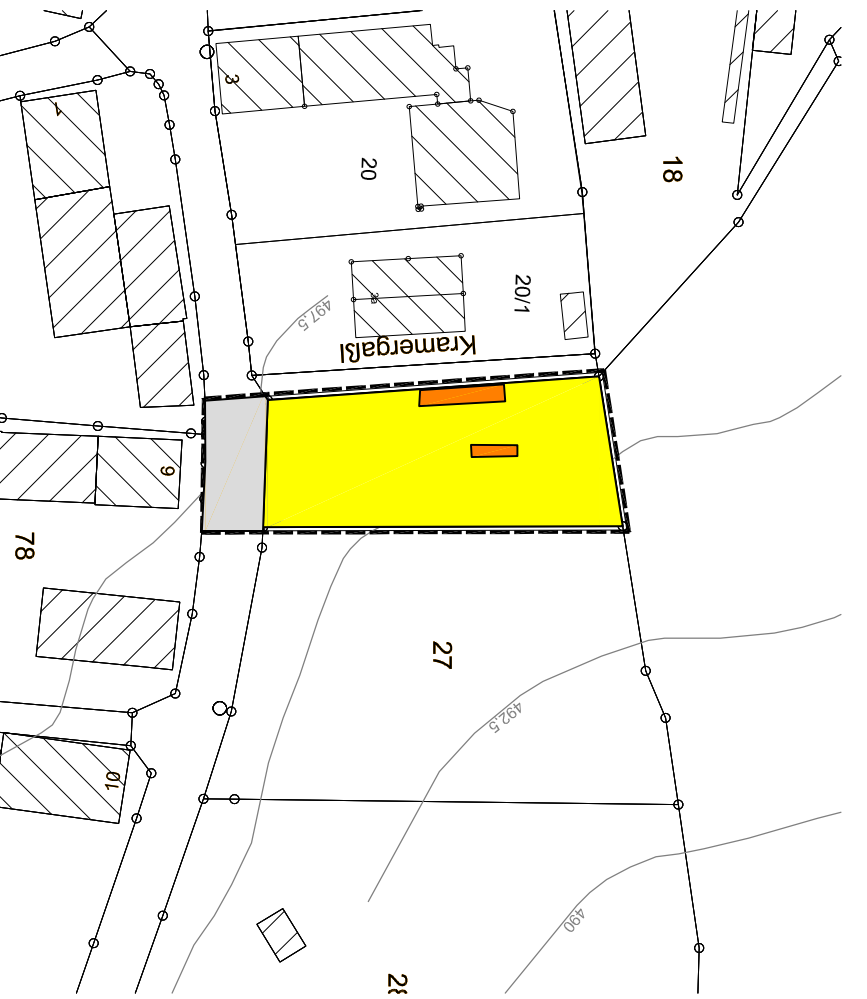


BESTAND

- Kies- und Legerflächen, offener Boden teilweise mit ruderalem Bewuchs
 - Gehölzbestand auf dem Grundstück teilweise zu erhalten
 - Gehölzbestand außerhalb Grundstück
 - Fahrsilo
 - Strohe
 - Geltungsbereich der Satzung
- Bestand
- 1 = Kiefer, Höhe 8 m, Kronendurchm. 6 m, StU, 1,10 m
 - 2 = Hasel und Hainbuche, Höhe bis 5 m
 - 3 = Weiden und kleiner Obstbaum
 - 4 = Gehölzbestand außerhalb Grundstück, Esche, Wainu, Eiche, Hasel, Kirsche, Berg-Ahorn, Holunder, Hainbuche, Höhe bis 12 m



Bestandsbewertung

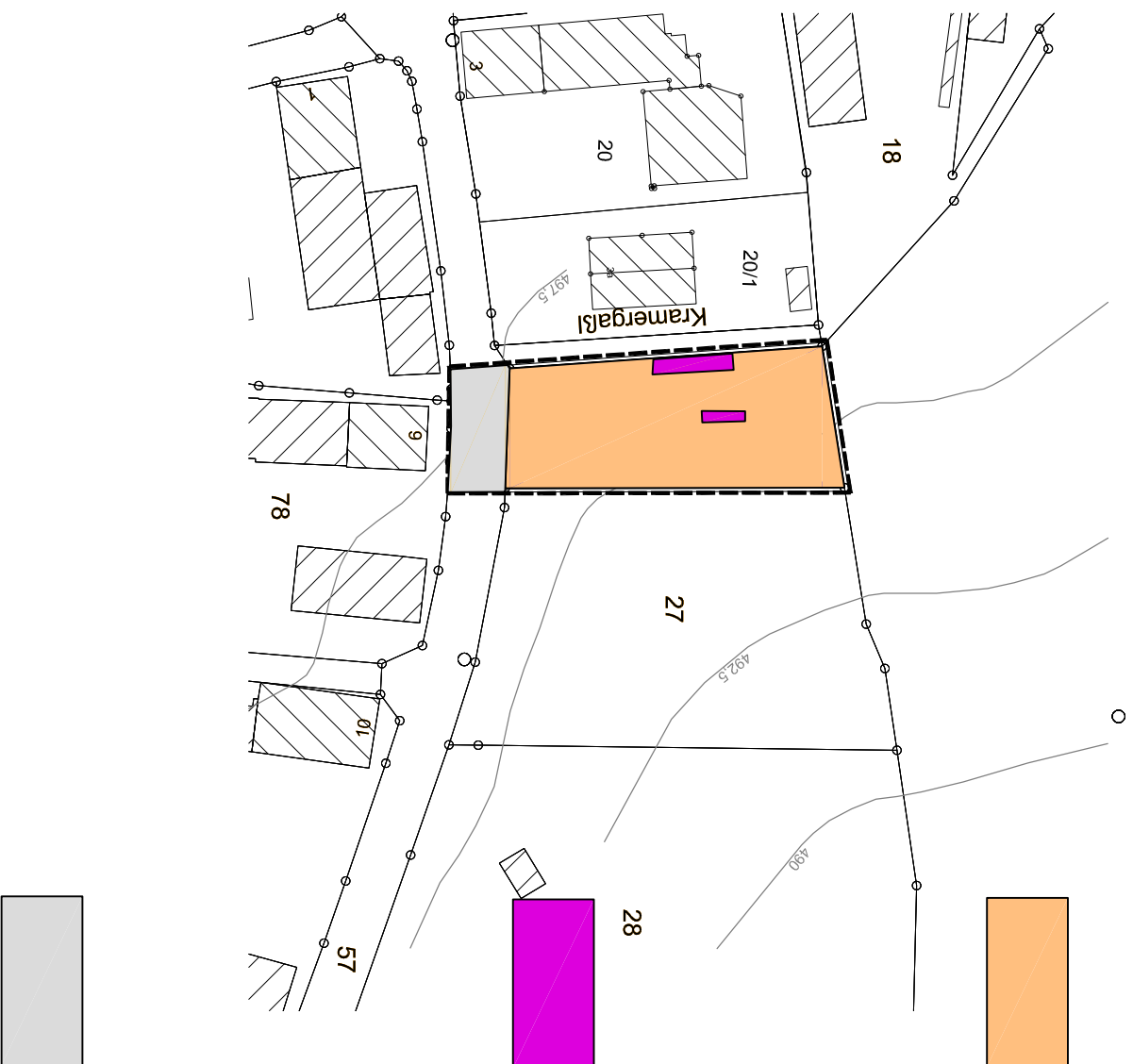
gem. Eingriffsregelung in der Bauleitplanung

- Fläche mit geringer Bedeutung für Naturhaushalt und Landschaftsbild = Kategorie 1, unterer Wert (Krautfluren, offener Boden, Ruderalflächen)
- Fläche mit geringer Bedeutung für Naturhaushalt = Kategorie 1, oberer Wert (Gehölze bis 10 Jahre alt)
- kein Eingriff (vorhandene Straße)

EINGRIFFSBEWERTUNG

Eingriffsbewertung

gem. Eingriffsregelung in der Bauleitplanung



- Kategorie 1 / Typ A
- Bestand: Fläche mit geringer Bedeutung für Naturhaushalt und Landschaftsbild (Kies- und Legerflächen, offener Boden, Ruderalflächen)
- = Kategorie 1, unterer Wert
- Planung: Bebauung mit hohem Versiegelungs- bzw. Nutzungsgrad
- GRZ größer 0,35 = Typ A
- Flächengröße = 809 qm Eingriffsfläche
- Kompensationsfaktor 0,3
- Ausgleichsbedarf: 809 qm x 0,3 = 243 qm
- Kategorie 1 / Typ A
- Bestand: Fläche mit geringer Bedeutung für Naturhaushalt und Landschaftsbild (Gehölze)
- = Kategorie 1, oberer Wert
- Planung: Bebauung mit hohem Versiegelungs- bzw. Nutzungsgrad
- GRZ größer 0,35 = Typ A
- Flächengröße = 30 qm Eingriffsfläche
- Kompensationsfaktor 0,6
- Ausgleichsbedarf: 30 qm x 0,6 = 18 qm
- gesamte Ausgleichsfläche: 261 qm
- kein Eingriff (vorhandene Straße)

AUSGLEICHSFLÄCHENPLANUNG

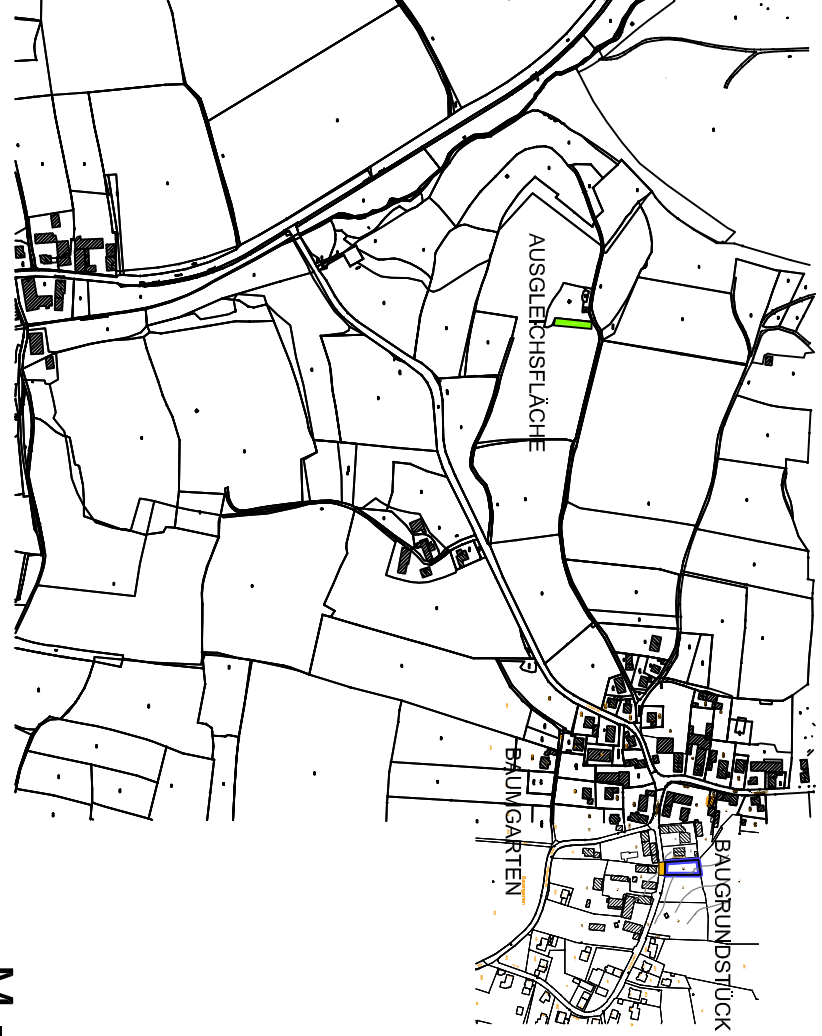
Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft = Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 607, Gemarkung Baungraben, Markt Nandlstadt

Umwandlung einer Ackerfläche in eine dreieckige Hecke mit Baum- und Strauchpflanzung und vorgelegtem östlich orientierten Krautsaum, Entwicklung hin zum natürlichen Waldsaum mit heimischen Laubgehölzen Fläche insgesamt 265 qm (41 m Länge, 6,50 m Breite)

- Pflanzliste:
- Bäume (6 St.):
- Quercus robur - Stieleiche, Hochstamm 3xv STU 10-12, 2 St.
 - Prunus avium - Vogel-Kirsche, Hochstamm 3xv STU 10-12, 2 St.
 - Sorbus aucuparia - Eibesche, Hochstamm 3xv STU 10-12, 2 St.
- Straucher (80 St.):
- Berberis vulgaris - Berberitze, 10 St.
 - Corylus avellana 10 St.
 - Eunonymus europaeus - Pfaffenhütchen, 10 St.
 - Prunus spinosa - Schlehe, 10 St.
 - Rosa canina - Heckenrose, 10 St.
 - Salix caprea - Salweide, 10 St.
 - Sambucus nigra - Holunder, 10 St.
 - Viburnum lantana - Woll- Schneeball, 10 St.
 - v. Str. 100 - 150
- Verwendung von autochthonen Pflanzen (heimischer Herkunft)
- Planzabstand 1,50, Reihenabstand 1,50, versetzt, jeweils 3-5 St. einer Art mindestens zwei Meter Krautsaum zum Acker hin belassen.
- Die Pflanzmaßnahmen müssen spätestens nach Fertigstellung des Gebäudes ausgeführt sein.
- Die Pflanzung ist mit einem Wildschutzzzaun gegen Wildverbiss zu sichern. Ausgefallene Pflanzen sind umgehend zu ersetzen. Der Krautsaum ist mit einer Blumen-Kräuter-Samenmischung anzusäen. Die Fläche ist dauerhaft zu pflegen und zu sichern. Der Krautsaum ist einmal jährlich im Herbst zu mähen).
- Die Ausgleichsfläche ist nach Inkrafttreten der Satzung der Unteren Naturschutzbehörde zu melden. Sie ist dinglich zu sichern.

Bestand:

- reiner Fichtenforst, bis ca. 8 m hoch, ohne jeglichen Waldsaum ausgeprägt
- Fichtenforst mit Laubbäumen (Birke, Wainu, Pappeln, Berg-Ahorn, bis 15 m)
- Tümpel



M = 1:10000

MARKT NANDLSTADT
LANDKREIS FREISING

EINBEZIEHUNGSSATZUNG
"UNTERE DORFSTRASSE
BAUMGARTEN"
BESTANDS- UND BEWERTUNGSPLAN
AUSGLEICHSFLÄCHENPLANUNG

M = 1:1000
23.02.2023

ENTWURF